

STADT OBERASBACH

- Sitzungsperiode 2020-2026 -

Amt: **Abteilung V**

Drucksachen-Nr.: **V/0143/2026**

MITTEILUNGSVORLAGE

<u>Gremium:</u>	<u>Sitzungstermin:</u>	<u>Status:</u>
Umwelt-, Bau- u. Grundstücks-ausschuss	16.03.2026	öffentlich

<u>Verantwortlich:</u>	Marco Wolfstädter
-------------------------------	--------------------------

Betreff:

Verkehrssicherheit_ Anpassung von Kontenpunkten

Sachverhalt:

Das Tiefbauamt eruiert laufend die Sicherheit der Verkehrssituation an verschiedenen Kreuzungspunkten in Oberasbach in Kooperation mit der Abteilung Verkehrswesen und der Polizeiinspektion Stein.

So wurden im Jahr 2025 folgende Verkehrsknoten untersucht und sollen in Kürze durch eine geänderte Vorfahrtssituation sicherer gemacht werden.

Langenäckerstraße / St.-Lorenz-Straße

Die Vorfahrtsregelung soll dahingehend geändert werden, dass eine abknickende Vorfahrtstraßenbeziehung zwischen Langenäckerstraße und dem nördlichen Bereich der St-Lorenz-Straße entsteht. Dies vor dem Hintergrund, dass Beobachtungen zeigten, dass sich die Fahrzeuge hier zum Teil mit überhöhter Geschwindigkeit dem zum Teil schlecht einsehbaren Kreuzungsbereich nähern. Dieser Bereich wird von vielen Schülern der Linder Siedlung auf dem Weg zu den Grundschulen und der Mittelschule gekreuzt. Mit der Einrichtung der abknickenden Vorfahrt kann hier ein Zebrastreifen errichtet werden, der die Sicherheit der Schulkinder deutlich erhöht.

Steiner Straße / Bahnhofstraße

Die Steiner Straße ist im Kreuzungsbereich zur Bahnhofstraße schon lange bezüglich Verkehrssicherheit thematisiert. Die Einrichtung einer abknickenden Vorfahrtsstraße zwischen der Steiner Straße und dem nördlichen Teil der Bahnhofstraße bringt den Vorteil, dass Fahrzeuge von der Oberweihersbucher Straße kommend nicht einfach durchfahren können und die Geschwindigkeit reduzieren müssen, was eine Querung an der Querungshilfe deutlich vereinfachen und sicherer machen wird. Des Weiteren wird es deutlich weniger Rückstau in die Steiner Straße (vom Osten kommend) geben, was die Übersichtlichkeit vor den Bushaltestellen erhöht. Hier sei auf darauf hingewiesen, dass die Bushaltestelle Nord in der Steiner Straße, wie bereits im Ausschuss berichtet, weiter in Richtung Westen verschoben wird, was zur Folge hat, dass die Busse nicht mehr auf der Fahrbahn stehen werden.

Die Polizeiinspektion Stein begrüßt beide Maßnahmen als Zugewinn an Sicherheit. Das Tiefbauamt wird die Maßnahmen durch den Bauhof je nach Wetterlage in Kürze umsetzen.

Genereller Hinweis Schulwegsicherheit

Die Radverkehrsbeauftragte und der Tiefbauamtsleiter haben in Kooperation mit der Schulleitung und Lehrern des Gymnasiums Oberasbach eine Abfrage der genutzten Schulwege und der Gefahrenstellen erarbeitet.

Daraus entstanden diverse Aufzeichnungen der genutzten Schulwege. Momentan sind wir damit beschäftigt diese auf Konfliktpunkte auszuwerten, um im Anschluss daraus Planungen zu Umgestaltungen zu generieren. Das Projekt wird auch im Zuge der bayerischen Fachtagung Radverkehr vorgestellt.

Die Schulwegpläne werden darüber hinaus der Abteilung Verkehrswesen zur Verfügung gestellt, um diese bezüglich der Einstufung von Schulwegen als hochfrequentiert zu prüfen. Daraus kann sich eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 an bestimmten Stellen und zu bestimmten Tageszeiten ergeben.

Sollte dieser Prozess erfolgreich sein, so wird dies auch mit den 4. Klassen der beiden Grundschulen in Oberasbach durchgeführt.

Nach Vorliegen der Ergebnisse werden die politischen Gremien informiert.

Oberasbach, 03.03.2026

Stadt Oberasbach

- Abteilung V -

i.A.

gez.

Wolfstädter